

Vereinsnachrichten

Jahreshauptversammlung 2025

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Naturheilvereins fand am 8. April statt. Sie wurde fristgerecht allen Vereinsmitgliedern angekündigt und im Seminarraum der Bücherzentrale durchgeführt. Der 1. Vorsitzende, Peter Emmrich, leitete die Versammlung in bewährter Weise. Vorab lagen keine Anträge vor. Nach der allgemeinen Begrüßung der Mitgliederversammlung gedachte man den 13 im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einem Gedenkmoment.

In seinem Jahresbericht blickte Peter Emmrich zufrieden auf das Vereinsjahr 2024 zurück. Er konnte einen Zuwachs von 117 neuen Mitgliedern vermelden, so dass der Naturheilverein zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 2.291 Vereinsmitglieder vorweisen kann. Europaweit. Wie schon in den vergangenen Jahren konnte man die neuen Formate wie Online-Vorträge, Videos und Podcasts weiterführen. Hier erwähnte Peter Emmrich ganz besonders die Zusammenarbeit mit Christel Ströbel in den Online-Seminaren, die wesentlich zur positiven Mitgliederentwicklung beigetragen hat. Auch die Vortragsangebote im Kulturhaus Osterfeld waren im letzten Jahr recht ordentlich. Erfreulich war auch, so Peter Emmrich, dass die Salzgrotte Mirasal wieder mit steigenden Besucherzahlen aufwarten konnte. Die Frühjahrs-Verkaufsaktion war ein großer Erfolg für die BücherZentrale. Als neue Mitarbeiterin begrüßte er Frau Elvire Neziraj, die seit Februar die Büroarbeit übernommen hat. Ebenso begrüßte er Daniel Stecher, er ist Schatzmeister beim Europäischen Naturheilbund, der in Vertretung von Andreas Jung den Kassenbericht vortrug. Herr Jung war an diesem Abend verhindert

und hatte sich entschuldigt. In diesem Zusammenhang dankte er den Herren Stecher, Jung und auch Benjamin Hartlieb für das Engagement bei der Erstellung des ENB-Einhefters. Dieser liegt in jeder Ausgabe des „Naturarztes“ bei. Die Beiträge werden dankend angenommen und werden auch Online verbreitet mit einer sehr hohen Reichweite. Zum Schluss seines Jahresberichtes dankte Herr Emmrich allen Mitarbeitern im Vorstand, in der BücherZentrale, im Büro und Mirasal für ihr Engagement.

Die Finanzsituation des Vereins wurde in Vertretung vom Schatzmeister Andreas Jung von Herrn Daniel Stecher dargestellt. Für den Verein ist die gestiegene Mitgliederzahl auch mit höheren Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen verbunden. Allerdings sind die Kosten für den „Naturarzt“ und die „INFO“ gestiegen. Der Spendenaufruf bei der 125-Jahr-Feier für ein naturheilkundliches Projekt steht immer noch. Das angedachte Kneipp-Becken beim Neubau des Wartberg-Kombi-Bades ist nicht mehr relevant. Der Unterhalt ist zu teuer und es fehlt auch an der Unterstützung von Seite der Stadt Pforzheim.

Die Salzgrotte Mirasal ist nach 10 Jahren angekommen und es ist eine steigende Tendenz abzusehen. Der Warenbestand der BücherZentrale hat sich erhöht. Sie konnte das Jahr 2024 mit einem Überschuss abschließen. Dieser wird in Rücklage gestellt. Die Vermögensverhältnisse des Vereins sind gut geordnet.

Danach kam der Bericht der Kassenprüfer zur Sprache. Lisa Schirrmacher und Marc Werner hatten Bücher und Kasse geprüft und konnten die Ordnungsmäßigkeit der Buchhaltung und der Vereinsfinanzen bestätigen. Das Vereinsmitglied Erich Bolz

stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, was dann von der Mitgliederversammlung bestätigt wurde. Er dankte dem gesamten Vorstand für seine getane Arbeit.